

Rechtsverordnung zur Unterschutzstellung der Denkmalzone "Fichteplatz - Z 80/1" vom 19.07.1984

Aufgrund der §§ 3, 5 und 8 Abs. 1 Halbsatz 2 in Verbindung mit § 8 Abs. 4 und § 24 Abs. 2 Nr. 3 in Verbindung mit § 24 Abs. 3 des Landesgesetzes zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmäler (DSchPflG) vom 23.03.1978 (Gesetz- und Verordnungsblatt S. 159) verordnet die Stadtverwaltung Mainz als Untere Denkmalschutzbehörde im Einvernehmen mit dem Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz:

§ 1

Unterschutzstellung

Die trapezförmige Siedlung am Fichteplatz zwischen der Pariser- und Oberen Zahlbacher Straße wird als Denkmalzone im Sinne des § 5 Abs. 1 Ziff. 1 in Verbindung mit § 5 Abs. 2 DSchPflG als bauliche Gesamtanlage unter Denkmalschutz gestellt.

§ 2

Geltungsbereich

Die Denkmalzone umfaßt folgende Teile der Gemarkung Mainz, Flur 20, Flurstücke Nr. 1 bis 52 und Nr. 54 - 62, 231, 234 und 235.

§ 3

Inkrafttreten

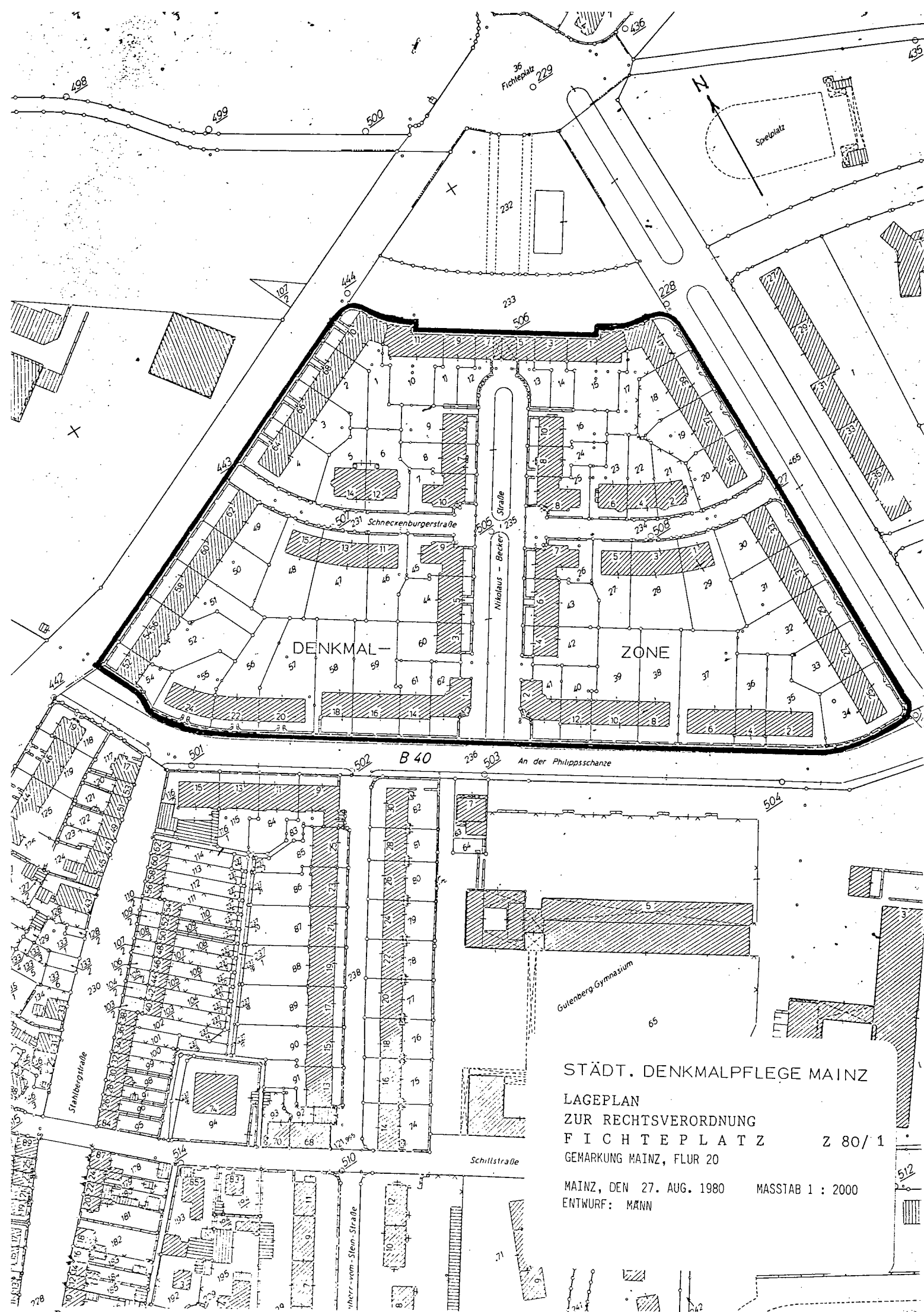
Die Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. x)

Mainz, 19.07.1984
Stadtverwaltung

gez. J. Fuchs

Oberbürgermeister

x) Die Veröffentlichung erfolgte am 20.11.1984



STÄDT. DENKMALPFLEGE MAINZ

LAGEPLAN
ZUR RECHTSVERORDNUNG
FICHTEPLATZ
GEMARKUNG MAINZ, FLUR 20

Z 80/1

MAINZ, DEN 27. AUG. 1980
ENTWURF: MANN

MASSTAB 1 : 2000